

Wangerooge
RADIO BREMEN
REDAKTION BUTEN UN BINNEN

- PER FAX -

Wangerooge, 11. April 2014

IHRE WOCHENSERIE „WANGEROOGE – ZU VERKAUFEN“
SENDUNG VOM 10. APRIL 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Ihrer Sendung vom gestrigen Tage, die in wesentlichen Teilen in meinem Betrieb gedreht wurde, sind Sie auf das Preisniveau, einerseits im Lebensmittelhandel, andererseits aber auch auf das Preisgefüge im gesamten Handel auf der Insel eingegangen.

Obschon Ihnen mein Marktleiter in gutem Glauben auf eine faire und sachliche Berichterstattung Dreherlaubnis in meinem Betrieb erteilt hat, muss ich resümierend feststellen, dass von dieser Fairness nichts, aber auch gar nichts zu spüren war.

Ich frage mich allen Ernstes, wie haben Ihre Redakteure eigentlich recherchiert ?

Einem Investor, den wir hier nun wirklich nicht brauchen, widmen sie am Dienstag fast eine komplette (Werbe-)sendung (ganz toll die Aussage: „das verschlafene Wangerooge wird jetzt wach geküsst“) und am Donnerstag walzen Sie mit Halbwahrheiten bzw. falschen Behauptungen unseren Einzelhandel platt.

Beispiel : Zur Saison hin erhöhen wir die Preise !

Das sitzt. Besonders beim Zuschauer auf dem Sofa, der unsere Insel vielleicht für die Zukunft für sich einmal als Urlaubsziel auf der Agenda hat bzw. nach der Sendung „hatte“.

Hier wird mit einer absoluten Unwahrheit Stimmung gemacht und Unfrieden gestiftet innerhalb der Bevölkerung. Das ist doch die Konsequenz aus solch einem Vorgehen, wie Sie es gewählt haben. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dies Ihre Intention ist.